



**STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ**

Pressemitteilung

Zwei weitere Schulen in Cottbus/Chósebusz ohne Präsenzunterricht

Wegen neuer Covid-19-Infektionen können zwei weitere Schulen in Cottbus/Chósebusz vorerst keinen Präsenzunterricht anbieten. Betroffen sind davon die Wilhelm-Nevoigt-Grundschule und die Spreeschule.

Die Wilhelm-Nevoigt-Schule muss bis zum 17.11.2020 schließen, da ein Großteil des Lehrpersonals positiv getestet oder als Kontaktperson unter Quarantäne gestellt worden ist. Für einen Teil der Schülerinnen und Schüler sowie einzelne Lehrerinnen war nach zwei positiven Tests bereits seit dem 01.11.2020 eine Quarantäne verhängt worden. Zuletzt gab es am 06.11.2020 ein positives Testergebnis bei einer Lehrerin, die bis dahin noch nicht unter Quarantäne stand. Daraufhin musste der Kreis der Kontaktpersonen Kategorie I erweitert werden. Ein Präsenzunterricht ist damit aktuell auch für einen Teil der Schülerinnen und Schüler nicht mehr möglich.

Die Spreeschule muss an beiden Standorten bis zum 10.11.2020 für den Präsenzunterricht geschlossen bleiben. Auch dort waren Lehrkräfte und Betreuer positiv getestet worden.

Die Schulleitungen beider Einrichtungen sind per Bescheid informiert worden. Die Schulen wiederum informieren die betroffenen Eltern über die Quarantäne sowie die jeweiligen Möglichkeiten zum Distanzunterricht.

Datum
08.11.2020

Ansprechpartner/-in:
Jan Gloßmann

Geschäftsbereich/Fachbereich
Pressebüro
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Telefon
0355 612 2030
0171 166 2571

Fax
0355 612 13 2030

E-Mail
jan.glossmann@cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de